

Die Mitwirkenden der Tagung

Ao. Univ.-Prof. DDr. Gerhard Ammerer

Historiker, Außerordentlicher Professor in Ruhe am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg

Mag.^a Jutta Baumgartner

Historikerin und Archivarin,
Archiv der Erzdiözese Salzburg (AES)

Assoz. Prof. Dr. Michael Brauer

Historiker, Assoziierter Professor am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg

Dr.ⁱⁿ Marlene Ernst MA

Historikerin und Archivarin, Stadtarchiv Salzburg

Priv.-Doz.ⁱⁿ MMag.^a Dr.ⁱⁿ Elisabeth Gruber

Historikerin, Universität Salzburg | IMAREAL – Institut für Realienkunde des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Prof. Dr. Karl Härter

Historiker, Assoziierter Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt am Main

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Haumann

Historiker, stellv. Leiter des Fachbereichs Geschichte der Universität Salzburg

Mag. Dr. Johannes Hofinger

Historiker und Archivar, Stadtarchiv Salzburg

Dr. Peter F. Kramml

Historiker, Leiter Stadtarchiv und Statistik Salzburg in Ruhe

Mag. Christian Moser

Restaurator, Stadtarchiv Salzburg

Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Veits-Falk

Historikerin und Archivarin,
Leiterin Stadtarchiv und Statistik Salzburg

Priv.-Doz. Mag. Dr. Alfred Stefan Weiß

Historiker am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg

Die „Stadt- und Policeyordnung“ wurde am 18. Juli 1524 von Erzbischof Kardinal Matthäus Lang offiziell erlassen. Mit ihr trat eine nachhaltig wirksame Vereinbarung zwischen Landesfürsten und städtischem Bürgertum in Kraft, die neben Stadtverfassung und -verwaltung auch viele Aspekte des täglichen Zusammenlebens regelte. Verschiedene Ämter sowie die dazugehörigen Eide, die bei Amtsantritt zu leisten waren, werden ebenso thematisiert wie den bürgerlichen Lebensraum betreffende Bereiche – vor allem mit einem Fokus auf der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

Dieses erste neuzeitliche Gesetzeswerk eines Salzburger Erzbischofs blieb bis zum Ende des geistlichen Staates 1803 im Wesentlichen in Geltung. In den Salzburger Archiven und Bibliotheken sind mehrere zeitgenössische Exemplare überliefert, die aus der städtischen wie auch der fürsterzbischöflichen Kanzlei stammen.

Diese Tagung soll die Stadt- und Policeyordnung von 1524 anlässlich ihres 500-jährigen Jubiläums in den lokalen wie überregionalen Kontext stellen. Dabei werden neue Facetten der Materialität, des städtischen Alltags wie auch der Kulturgeschichte beleuchtet.

Organisation der Tagung

Sabine Veits-Falk und Marlene Ernst, Stadtarchiv Salzburg
Michael Brauer, Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg
Elisabeth Gruber, IMAREAL

Anmeldung zur Tagung erbeten

Stadtarchiv Salzburg
archiv@stadt-salzburg.at
Tel. +43 662 8072-4701



STADT : SALZBURG

Wir erzählen die Stadt

**Mi, 23. / Do, 24.
Oktober 2024**

Haus der Stadtgeschichte
Glockengasse 8
5020 Salzburg

Tagung

Ordnen und Kontrollieren

500 Jahre Stadt- und Policeyordnung Salzburg

Stadtarchiv Salzburg
Tel. +43 662 8072-4701
archiv@stadt-salzburg.at

Abendvortrag

**Mittwoch,
23. Oktober 2024
18.00 Uhr**

Grußworte

Bernhard Auinger,
Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg

Begrüßung

Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv Salzburg

Vortrag

Karl Härter
**Gute Policey in Stadt und Reich.
Die Salzburger Stadt- und Policeyordnung von 1524
im Kontext der zeitgenössischen Ordnungsgesetzgebung**

Im Anschluss laden wir zu einem Umtrunk.

Eintritt frei



Tagungsprogramm

**Donnerstag,
24. Oktober 2024
9.00–17.30 Uhr**

9.00–9.30

Begrüßung

Sabine Veits-Falk, Stadtarchiv Salzburg
Sebastian Haumann, Fachbereich Geschichte

Moderation: Johannes Hofinger

9.30–10.15

Peter F. Kramml
**Stadt Salzburg 1523/25.
Selbstbestimmte Bürgergemeinde versus
autoritären geistlichen Stadtherrn**

10.15–10.45

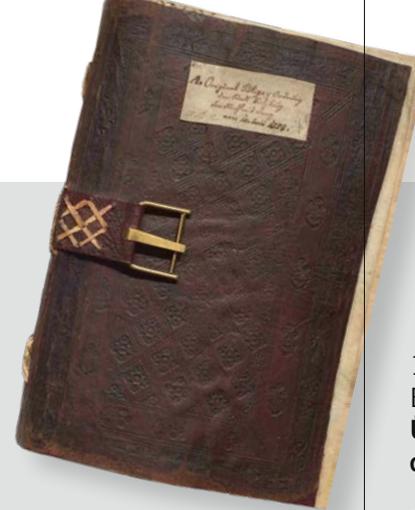
Kaffeepause

10.45–12.00

Marlene Ernst & Christian Moser
**Eine Ordnung, viele Exemplare.
Eine Handschriften-Autopsie**

12.00–13.30

Mittagspause



Moderation: Alfred Stefan Weiß

13.30–14.30

Elisabeth Gruber & Michael Brauer
**Überlegungen zu einer Kulturgeschichte
der Stadt- und Policeyordnung von 1524**

14.30–15.15

Marlene Ernst
**Von Amtseiden bis zu Zöllen.
Regeln für ein gutes Zusammenleben**

15.15–15.45

Kaffeepause

15.45–16.30

Jutta Baumgartner
**Stadt und Markt in der Residenzstadt.
Zum Marktgeschehen um 1524**

16.30–17.15

Gerhard Ammerer
**Obrigkeitlicher Regelungsanspruch,
städtische Infrastruktur und gemeiner Nutzen.
Die Salzburger Stadt- und Policeyordnung von 1524
als Instrument des frühneuzeitlichen Staatswesens**

17.15–17.30

Schlussworte
Sabine Veits-Falk